

Camill Heller

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Camill Heller (* 26. September 1823 in Teplitz, Böhmen; † 25. Februar 1917 in Innsbruck) war ein österreichischer Zoologe.

Heller studierte Medizin und Zoologie in Wien und wurde 1849 dort in Medizin promoviert. Von 1858 bis 1863 war er Professor für Zoologie und Vergleichende Anatomie an der Universität Krakau. Von 1863 bis 1894 lehrte er als Professor für Zoologie an der Universität Innsbruck.

Er untersuchte Crustacea (Krebstiere) sowohl im Wiener Naturhistorischen Museum als auch während einer Erdumseglung von 1857 bis 1859 an Bord der Fregatte *Novara* sowie einer Nordpol-Expedition an Bord des Forschungsschiffs S/X Admiral Tegetthoff.

Literatur

- *Heller Kamill*. In: *Österreichisches Biographisches Lexikon 1815–1950* (ÖBL). Band 2, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 1959, S. 260.
- Prof. Camill Heller als Lehrer und Forscher (Feuilleton, Innsbruck Nachrichten 24. Oktober 1903) (<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?apm=0&aid=ibn&datum=19031024&seite=1&zoom=2>)

Normdaten: PND: 11668500X (<http://d-nb.info/gnd/11668500X>) | Wikipedia-Personeninfo

Von „http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Camill_Heller&oldid=93947772“

Kategorien: Zoologe | Hochschullehrer (Innsbruck) | Österreicher | Geboren 1823 | Gestorben 1917 | Mann

-
- Diese Seite wurde zuletzt am 22. September 2011 um 20:23 Uhr geändert.
 - Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; zusätzliche Bedingungen können anwendbar sein. Einzelheiten sind in den Nutzungsbedingungen beschrieben. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.